Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von Lützschena-Stahmeln

Nr. 11/26 • November • Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

Auen-Kurier auf einen Blick

Bekanntmachungen Ortschaftsrat S. 2-4

Stadt Leipzig informiert S. 4

Aufruf für den Adventsmarkt S. 5

Termine der Auwaldstation S. 6

„Was man wissen sollte" S. 7

Musikalische Weihnachtsreise S. 8

Bildungsfahrt nach Wernigerode S. 9

Mitteilungen der Sophienkirchgemeinde S. 10-11

Bismarckturm schlägt neues Kapitel auf

Ein Denkmal im Denkmal – Bismarckturm schlägt neues Kapitel auf.

Drachenfest, Livemusik und eine außergewöhnliche Einweihung: Am Bismarckturm Lützschena wurde am 26. September eine zeitgenössische Bismarck-Statue des Leipziger Künstlers Jürgen Oppermann enthüllt. Sie soll nicht verehren, sondern zum Nachdenken und Diskutieren anregen.



Foto: Stephan Weinholz

Lützschena. Drachen am Himmel, spielende Kinder, Livemusik am Turm – und am Abend ein lange gehütetes Geheimnis: Der 26. September 2026 bot am Bismarckturm Lützschena ein Programm, das vom traditionellen Familienfest bis zur Auseinandersetzung mit Geschichte und Erinnerungskultur reichte.

Bereits um 10 Uhr startete das traditionelle Drachenfest des Bismarckturm-Vereins Lützschena-Stahmeln e. V. Bei bestem Wetter und leichtem Wind stiegen die ersten Drachen in den Himmel. Der Besucherandrang blieb am Vormittag allerdings zunächst hinter den Erwartungen zurück. Erst ab etwa 13 Uhr füllte sich das Gelände zunehmend mit Eltern, Großeltern und Kindern.

Für den Verein ist der verhaltene Beginn durchaus Anlass zur Nachbetrachtung. Es müsse objektiv hinterfragt werden, weshalb der Vormittag deutlich weniger Gäste anzog und ob daraus Veränderungen für zukünftige Veranstaltungen abgeleitet werden sollten.

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Ortschaft,

wenn wir in diesen Tagen nach draußen blicken, zeigt sich der November von seiner typischen Seite. Die bunten Farben des goldenen Oktober sind verblasst. Nebel legt sich über das Land, die Tage werden spürbar kürzer und auch ungemütlicher.

Doch wir schauen nochmals auf den Oktober, auf unsere Sitzung des Ortschaftsrates und das Thema 2. Fortschreibung der Schulbaustrategie. Unsere Grundschule und Sporthalle am Bahngaben steht in der Tabelle der Fortschreibung ohne Angabe von Baubeginn und Bauende. Ich sage mal, unter ferner liefen …und das, obwohl 2024 der Planungsbeschluss für den Neubau einer 2,5 zügigen Grundschule mit einer Zweifeldsporthalle verabschiedet wurde. Ende 2024 sind bereits Verzögerungen wegen der vorläufigen Haushaltsführung eingetreten. Im aktuellen Jahr 2026 hat sich die Situation auf Grund deutlicher Einschnitte beim Investbudget des Amtes für Schule weiter verschärft. Daher könne noch keine terminliche Fixierung für den Bau erfolgen. Der Ortschaftsrat hat einen Änderungsantrag zur 2. Fortschreibung der Schulbaustrategie gefasst, in dem wir von der Stadt feste Termine für den Bau unserer Grundschule und Sporthalle fordern. Die Voraussetzungen für den Schulneubau am Bahngraben haben wir bereits 2021 mit dem Bürgerdialog geschaffen. Unsere 2 Schulstandorte, 2 Sporthallen- und 3 Hortstandorte sind, auch auf Hinblick des Zuzugs von Leuten des Wohnbaugebietes zur Alten Brauerei, zu bündeln und das nicht erst in ferner Zukunft.

Im November bereiten sich viele Leute auf den Advent und die Weihnachtszeit vor. Auch wir vom Ortschaftsrat haben uns Gedanken um die weihnachtliche Stimmung in unserer Ortschaft gemacht. Zwei Frauen und Ihre Männer haben sich „unseren“ Weihnachtsbaum nahe der Kreuzung Hallesche Straße / An der Alten Brauerei“ verinnerlicht und nach Möglichkeiten gesucht, unsere Ortschaft in ein Weihnachtsleuten zu versetzen. Das Resultat werden Sie vor dem 1. Advent sehen. Bitte nicht wundern, nur Staunen und sich freuen.
Am 27.11.26 findet die alljährliche Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren in der „Landesgrenze“ statt.

Einen Tag danach können wir uns alle in Stahmeln, Gutshof, zum Adventsglühn auf einen Glühwein und lecker Essen treffen. Noch vor unserer letzten Ortschaftsratssitzung 2026 lade ich Sie alle zum örtlichen „Weihnachtssingen“ ein. Am 05.12.26 ab 16,00 Uhr treffen wir uns beim Jugendclub Lützschena am Sportplatz des SV Sternburg Hallesche Str. 117. Unsere Kinder vom Hort werden uns ab 16,30 Uhr mit Ihrem weihnachtlichen Programm erfreuen. Auch in diesem Jahr bringt uns der Posaunenchor der Sophienkirchgemeinde bekannte Weihnachtslieder zu Gehör und animiert wie danach der Chor der Pädagogischen Hochschule, zum mitsingen. Für überdachte Sitzplätze sowie Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es wird sehr weihnachtlich werden, vor allem, wenn Sie mit dabei sind. Ich freue mich schon.
Unsere nächste Ortschaftsratssitzung findet am 09.11.26 , 18,30 Uhr im Leipziger Hotel statt.
Ich habe gerade gelesen: „November hat keine Nachmittage. Es ist einfach morgens bis 15 Uhr, dann Nacht.“ Ja, da ist was dran....
Der November ist der letzte Monat des Herbstes, doch der Beginn eines neuen Abenteuers. Der Herbst verwandelt sich in den Anfang des Winters
Ende des Monats feiern wir bereits den 1. Advent. Möge Ihr Zuhause von Licht, Liebe und Geborgenheit erfüllt sein. Machen Sie es wie Charles Dickens: *„Ich will Weihnachten in meinem Herzen tragen und versuchen, es das ganze Jahr zu bewahren.“*

In diesem Sinne, Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!
Herzliche Grüße

Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze

TÜPFELHAUSEN
Das Familienportal e.V. — Offene Seniorenbegegnung

Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

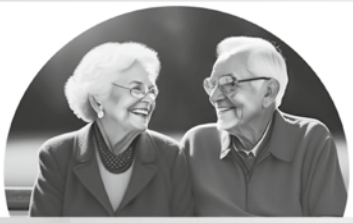
in jeder ungeraden Kalenderwoche montags: 11.00h - 16.00h

Montag, 02. November
11.00h Bewegungsangebot mit Gedächtnistraining
11.45h Spielerunde
14.30h Kaffeeklatsch mit Manja und dem NaBu

Montag, 16. November
11.00h Bewegungsangebot mit Gedächtnistraining
ab 12.00h Kaffeeklatsch mit Spielerunde, Kreativwerkstatt
“Weihnachtliches Betongießen”

Montag, 30. November
11.00h Bewegungsangebot mit Gedächtnistraining
11.45h Spielerunde, Kreativwerkstatt “Adventskranz”
14.30h Kaffeeklatsch mit Steffi

Sie möchten Spielen, Basteln oder etwas Anderes tun, auch wenn es nicht oben steht? Kein Problem, wir finden für Jeden ein Plätzchen.
Getränke und Kuchen zum Selbstkostenpreis erhältlich.



So erreichen Sie mich:
Manja Ruck
Mo.– Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:
Lützschena-Stahmeln
• Jede ungerade Kalenderwoche
montags: 11.00h - 16.00h
• SV Sternburg Lützschena e.V.
Hallesche Straße 117, 04159 Leipzig
• nicht barrierefrei, kleine Stufe

gefördert durch:
Stadt Leipzig

STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VII. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln am Montag, 12.10.2026, 18:30-20.00 Uhr im Leipzig Hotel Lützschena

---

Anwesenheit:
Vorsitz:

Eva-Maria Schulze	BI 1990	Anwesend

reguläre Mitglieder:

Fleischhauer, Uta	BI 1990	Anwesend
Krumbiegel, Katharina	Bündnis 90/Die Grünen	Entschuldigt
Dietrich, Thomas	BI 1990	Anwesend
Freiherr von Erffa, Hubertus	BI 1990	Anwesend
Fiedler, Karsten	AfD	Anwesend
Köhler, Jens	SPD	Anwesend
Kühne, Hendrik	BI 1990	Anwesend

Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten. Zu Gast ist der Stadtrat Geisler, der ebenfalls begrüßt wird.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit
Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin anwesend.
Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.
Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2026
Beschluss 90/10/26 zur Feststellung des Protokolls vom 14.09.2026:
Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.09.2026 fest.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1
(sechs ja/kein Nein/eine Enthaltung)

TOP 4 Informationsvorlage -VIII-Ifo-03193 Betreff: Schulbaustrategie 2. Fortschreibung, zur Kenntnis
Die Ortsvorsteherin stellt auszugsweise die 2. Fortschreibung der Schulbaustrategie der Stadt Leipzig vor. In der Anlage 1 sind keine Daten für die Planung und den Bau der Grundschule Lützschena-Stahmeln enthalten.
Beschluss 91/10/26:
Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln stellt folgenden Änderungsantrag zur Schulbaustrategie der Stadt Leipzig:
Der Ortschaftrat Lützschena-Stahmeln beantragt die Änderung der 2. Fortschreibung der Schulbaustrategie dahingehend, das in die Anlage 1 konkrete Daten für die Weiterführung der Planung und des Baus der neuen Grundschule mit Sporthalle in Lützschena-Stahmeln aufgenommen werden.
Begründung:
Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln ist nicht damit einverstanden, dass in der 2. Fortschreibung der Schulbaustrategie keine Daten für die Fortführung der Planung und des Neubaus der Grundschule und Turnhalle Lützschena-Stahmeln enthalten sind.
Der jetzige Zustand der Grundschule mit mehreren Kilometer auseinanderliegenden Standorten von Schulgebäuden, Turnhallen und Hort ist nur eine Übergangslösung, die von allen Beteiligten enorme zusätzliche Anstrengungen erfordert. Dem bis 2029 zu erwartenden 4stelligem Bevölkerungszuwachs durch das Wohngebiet „Zur alten Brauerei“ mit ca. 500 neuen Wohnungen ist diese Übergangslösung nicht gewachsen. Der Schulneubau mit Turnhalle ist deshalb zu priorisieren, so wie es der Stadtrat auch im September 2024 beschlossen hat.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
(Fünf ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 5 Einwohnerfragen
Gibt es Informationen zur Ansiedlung von Rüstungsbetrieben in den Gewerbegebieten im Leipziger Norden? Die Ortsvorsteherin und der Stadtrat Geisler verneinen Kenntnisse seitens der Gremien der Stadt Leipzig und der Ortschaft Lützschena-Stahmeln zur Ansiedlung weiterer Rüstungsbetriebe.
Gibt es Informationen zum Neubau des Wertstoffhofes und der Rettungswache für Lützschena-Stahmeln? Es ist kein konkreter Planungsstand bekannt. Der Eigenbetrieb Stadtreinigung hat aktuell nicht die erforderlichen finanziellen Mittel für den Bau. Die Eigentumsrechte an dem Grundstück sind gesichert und der Bau ist weiterhin geplant.
Durch die Befahrung der Fußwege in der Bahnstraße durch die Busse, die den SEV für die S 3 gewährleistet haben, sind diese erheblich beschädigt. Das MTA soll bitte die Schäden aufnehmen und für deren Beseitigung sorgen. Die Haftung für die Schäden durch die DB bzw. die beteiligten Busunternehmen sollte geprüft werden.
Im unteren Windmühlenweg sind wieder die Gullis durch Sedimenteinspülung verstopft.
Auf die Nutzung der App der Stadt Leipzig mit dem Mängelmelder wird durch die Ortsvorsteherin hingewiesen.
Eine Bewohnerin des oberen Windmühlenweges fragt an, ob es seitens der Stadt Unterstützung bei der Laubbeseitigung für die städtischen Bäume entlang des Windmühlenweges gibt.
Die Laubbeseitigung belastet die Anwohner sehr.
Das betrifft auch die Bewohner des Radefelder Weges.
Der Stadtrat hat beschlossen, dass das Laub kostenlos bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden kann. Weitere Hilfen sind nicht vorgesehen. Grundsätzlich sind alle Grundstückseigentümer selbst für die Laubbeseitigung auf den angrenzenden Fußwegen und der Straße zuständig.
Wenn Grundstückseigentümern ihren Anliegerpflichten nicht nachkommen, sollte das auch über den Mängelmelder an die Stadt gemeldet werden.

TOP 6 Sonstiges
Verwaltungsstandpunkt zum Haushaltsantrag - VIII-HP-OR-20090-VSP-01
Ablehnung des HH-Antrages: „Erwerb und Montage von Galerieschienen sowie Ausstellungstechnik zur dauerhaften öffentlichen Ausstellung von Kunstwerken lokaler Kunstschaffender des Künstlerkreises“

Verwaltungsstandpunkt zum Haushaltsantrag - VIII-HP-OR-20107-VSP-01
Ablehnung des HH-Antrages: „ Sanierung und denkmalgerechten Wiederherstellung der unteren Halle des Bismarckturms Leipzig-Lützschena einschließlich Sicherungsmaßnahmen für hochwertige AusstelIungsobjekte“

Verwaltungsstandpunkt zum Haushaltsantrag - VIII-HP-OR-20089-VSP-01
Ablehnung des HH-Antrages: „Durchführung der Feierlichkeiten „750 Jahre Lützschena 2028“
Verwaltungsstandpunkt zum Haushaltsantrag - VIII-HP-OR-20084-VSP-01

Ablehnung des HH-Antrages: „Schaffung eines Jugendtreffpunktes im Freien“

Die Ortsvorsteherin beabsichtigt die Haushaltanträge bei den entsprechenden Beratungen des Haushaltausschusses und des Stadtrates zu verteidigen.
In dem Zusammenhang mahnt Stadtrat Geisler, das bei der angespannten Finanzlage die oberste Priorität der Beschluss eines Haushaltplanes für 2027/28 hat, weil ansonsten die Finanzierung aller freiwilligen Leistungen der Stadt für die Ortsteile und Vereine in Gefahr ist.

Die Ortsvorsteherin sucht Sponsoren für einen ca. 3 m großen Weihnachtsbaum für Stahmeln.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 09.11.2026 im Leipzig-Hotel Lützschena ab 18.30 Uhr statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln **am Montag, 09.11.2026, 18.30 Uhr**
ins Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der TO, Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschluss zur Feststellung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragen
5. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

NEUES AUS DEM RATHAUS | Stadt Leipzig

Bürgerumfrage zum Älter werden: Stadt Leipzig befragt 16.000 Menschen

Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen

Das Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig hat die Bürgerumfrage „Älter werden in Leipzig“ 2026 gestartet. Insgesamt 16.000 zufällig ausgewählte ältere Einwohnerinnen und Einwohner zwischen 65 und 90 Jahren erhalten in den nächsten Tagen Post von Leipzigs Oberbürgermeister. Dem Brief mit Bitte um Teilnahme der Angefragten liegt ein Fragebogen bei.
Dessen Antworten sollen verwendet werden, um Leipzig seniorenfreundlicher zu gestalten. So liefert die Befragung wichtige Informationen für künftige Entscheidungen und Planungen der Stadtverwaltung. Außerdem sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, was sich ältere Menschen für unsere Stadt wünschen, was sie benötigen, welche Angebote sie nutzen möchten.

Der Fragebogen deckt eine breite Vielfalt an Themen ab. Neben Angaben zur Demografie und zur sozioökonomischen Situation der Befragten werden folgende Bereiche beleuchtet:

- soziale Kontakte, Netzwerke, Einsamkeit,
- Gesundheit, Hilfe im Alltag, Pflege,
- Wohnsituation, barrierefreies Wohnen, Wohnungstausch,
- Mediennutzung und digitale Teilhabe,
- Bildungsverhalten,
- freiwilliges Engagement, politisches Interesse,
- Alltagserfahrungen im Alter und Lebenszufriedenheit,
- Kenntnis zu sozialen und kulturellen Angeboten (u. a. soziale Leistungen, Begegnungs- und Beratungsangebote).

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.
Der Fragebogen lässt sich entweder bequem online ausfüllen oder klassisch auf Papier. Damit ist die Teilnahme einfach und für alle möglich. All jene, die online mitmachen, können an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Dachdeckerdienste-Leipzig
PETER ELSNER Dachdeckermeister
Georg-Schumann-Str. 323
04159 Leipzig
Tel.: 0341-92 198 776
Mobil: 0173 34 930 84
dachdeckerdienste-leipzig@web.de

Haar Werk
Friseur für Schkeuditz und Umgebung
Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz
Inh.: Nicole Pasewalk
Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 034204 - 14400

Fortsetzung: Am Nachmittag herrschte dann reger Betrieb rund um den Turm. Spiel- und Mitmachangebote fanden insbesondere bei den jüngeren Besuchern großen Anklang. Ein Klinikclown sorgte zusätzlich für Unterhaltung und zog mit einer kleinen Zaubershow vor allem die Kinder in seinen Bann.

Musik am Bismarckturm

Gegen 17 Uhr wechselte die Stimmung vom Familienfest zum Konzert. Das Leipziger Duo ¡Que Pasa! mit Sängerin Claudia Wandt und Gitarrist Frank Kaiser übernahm den musikalischen Teil des Nachmittags. Mit seinem Auftritt begeisterte das Duo erneut die Gäste und schuf zugleich den musikalischen Übergang zum letzten Programmpunkt des Tages.

Denn für 18 Uhr hatte der Bismarckturm-Verein eine besondere Einweihung angekündigt – ohne zuvor zu verraten, was sich dahinter verbarg.

Dann wurde das Geheimnis gelüftet.

Ein zeitgenössischer Bismarck zieht in den Turm ein

Im Inneren des Bismarckturms wurde eine neue Statue Otto von Bismarcks feierlich eingeweiht. Geschaffen hat sie der Leipziger Künstler Jürgen Oppermann.

Damit ist im historischen Turm gewissermaßen ein „Denkmal im Denkmal“ entstanden.

Die Darstellung unterscheidet sich bewusst von klassischen Bismarck-Denkmälern vergangener Zeiten. Oppermann hat keine bloße historische Kopie geschaffen, sondern eine zeitgenössische Interpretation. Bismarck bleibt als historische Persönlichkeit erkennbar, wird aber in einer modernen künstlerischen Form dargestellt.

Dabei soll die Statue weder einer Heldenverehrung dienen noch die historische Persönlichkeit verklären. Vielmehr verstehen Künstler und Verein das Werk als Einladung zur Auseinandersetzung mit Geschichte.

Der Vorsitzende des Bismarckturm-Vereins, Stephan Weinholz, betonte bei der Einweihung, dass den Besucherinnen und Besuchern bewusst keine fertige Interpretation vorgegeben werden solle. Jeder müsse die Möglichkeit haben, sich selbst mit Bismarck, seiner Zeit und seiner historischen Bedeutung auseinanderzusetzen.

Die Statue könne dabei Denkanstöße geben – nicht aber vorschreiben, zu welchem Ergebnis diese Auseinandersetzung führen müsse.

Diskussion ausdrücklich erwünscht

Dass die moderne Darstellung Bismarcks Zustimmung, Verwunderung oder auch Widerspruch hervorrufen kann, gehört dabei ausdrücklich zum Konzept. Die Verantwortlichen rechnen damit, dass die Statue künftig für Gespräche und möglicherweise auch kontroverse Diskussionen sorgen wird.

Genau das sei gewollt.

Der Bismarckturm soll nach dem Verständnis des Vereins nicht lediglich ein historisches Bauwerk sein, in dem Vergangenheit konserviert wird. Er soll ein lebendiger Ort bleiben, an dem Geschichte vermittelt, Kultur erlebt und auch über unterschiedliche Sichtweisen diskutiert werden kann.

Mehr als 111 Jahre nach der Einweihung des Bismarckturms trifft damit ein historisches Bauwerk auf eine zeitgenössische künstlerische Interpretation seines Namensgebers. Vergangenheit und Gegenwart begegnen sich nun unmittelbar innerhalb der Mauern des Turms.

So spannte der 26. September einen ungewöhnlich weiten Bogen: vom ersten Drachen am Vormittag über Kinderlachen und Livemusik bis hin zu einer Einweihung, die weit über diesen Veranstaltungstag hinaus Gesprächsstoff liefern dürfte.

Der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V. dankt allen Helferinnen und Helfern, Mitwirkenden, Künstlern, Unterstützern und Gästen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Und vielleicht erfüllt die neue Statue ihre Aufgabe gerade dann am besten, wenn Besucher vor ihr stehen bleiben, genauer hinsehen – und anschließend miteinander ins Gespräch kommen. *Stephan Weinholz*

VON DER FEUERWEHR

Feuerwehrverein Lützschena - Stahmeln e.V.

Der Feuerwehrverein Lützschena-Stahmeln e.V. lädt ein zum Adventsgrillen im Gutshof Stahmeln

Am **Samstagabend, den 28. November**,
veranstalten wir wieder unser alljährliches Adventsgrillen.
Ab 18 Uhr stehen die Mitglieder des Feuerwehrvereins
mit Gegrilltem und heißen und kalten Getränken am ehemaligen
Stahmelner Gerätehaus (Mühlenstr. 21) für sie bereit.
Schauen Sie also gerne wieder vorbei.
Wir hoffen aufschönstes Wetter
und freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Vorstand des Feuerwehrvereins Lützschena-Stahmeln e.V.

Aufruf für den Adventsmarkt an der Schloßkirche am 3. Advent



Wenn sich Spekulatius, Lebkuchen und Weihnachtsmänner in den Supermarktregalen breit machen, ist auch für uns Zeit, mit den Planungen für den Adventsmarkt an der Schloßkirche zu beginnen. Der 3. Advent ist in diesem Jahr der 13. Dezember 2026. Seitens der Kirchgemeinde sind Stände mit Bratwurst und Fettbemmen sowie Glühwein und Kinderpunsch geplant. Außerdem haben wir bereits Anmeldungen für Stände mit Crêpes, Schmuck aus recycelten Holzresten sowie Fruchtaufstriche und Chutney's. Wer sich ebenfalls mit einem Stand mit adventlichem Sortiment beteiligen möchte, meldet sich bitte unter adventsmarkt@sophien-leipzig.de

Der Reinerlös des Adventsmarktes dient wieder der Finanzierung der Wartung der Lützschenaer Orgeln. *Steffen Berlich*

Geschichten aus dem „Fernseh-Leben“



Beppo Küster - Entertainer, Komiker, Moderator, Sänger, Musiker und Schauspieler nimmt Sie mit auf eine Zeitreise voller lustiger und ergreifender Geschichten aus dem „Fernseh-Leben“.

Mit seinen Schlagerhits wie „Absolute Stille“, „Superfotograf“ u.v.a. sang er sich in die Herzen des Fernsehpublikums in den 1980er Jahren.

Heute begeistert er sein Publikum mit seiner einzigartigen Lese-TV-Show, die er humorvoll und kurzweilig präsentiert. Er zeigt originale Film -, Video- sowie TV-Ausschnitte und gibt live diesen oder jenen Ohrwurm zum Besten. *K. Walter, FAS*

Am Sonntag, 22.11.2026, Beginn: 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Sinnsprüche November 2026



Bevor du mit den Fingern auf andere zeigst, sieh zu, dass deine eigenen Hände sauber sind.
Bob Marley (Jamaikanischer Musiker, 1945-1981).

Irren ist menschlich, aber vergeben ist göttlich.
Alexander Pope (Englischer Dichter und Satiriker, 1688-1744)

Rebell ist man, wenn man unterliegt. Die Sieger sind nie Rebellen.
Anatole France (Französischer Lyriker und Kritiker, 1844-1924)

Mehr als jemals zuvor sind die Dinge so, wie sie im Moment sind.
Dwight D. Eisenhover (1880-1969; Armeegeneral und 34. Präsident der USA von 1953 -1961).

DIE AUWALDSTATION

Anmeldungen nehmen wir, soweit nicht anders angegeben, unter Tel.: 0341 46 21 895 oder **info@auwaldstation.de** entgegen.
Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf unserer Webseite www.auwaldstation.de bezüglich kurzfristiger Änderungen.
Veranstaltungsort ist - soweit nicht anders angegeben - Auwaldstation Leipzig | Schloßweg 11 | 04159 Leipzig. Navigationsadresse: Schloßweg 9 | 04159 Leipzig; Dann Fußweg über Weiße Brücke oder Schlossbrücke

November:

Sonntag, 08. November 13:00 Uhr
Familienexkursion: **Der Auwald im Herbst –** Interessantes und Spiele zu den Wintervorbereitungen der Natur; 5 € ; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail

Sonntag, 22. November 16:00 Uhr
Beppo Küster: Mein Leben, ein Kessel Buntes
Lese-TV-Show mit Beppo Küster: Lesen, singen, lachen, Zeitgeschichte - eine lustige Achterbahn-Zeitreise. Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse
Veranstaltungsort: Leipziger Hotel, Hallesche Str. 190, 04159 Leipzig

Dezember:

Samstag, 05. Dezember 10:00 Uhr
Nikolauswanderung des Vereins Leipziger Wanderer e.V.
2 € Mitglieder, 4 € Nichtmitglieder ; TP: Auwaldstation, eigene Becher für Getränke mitbringen, Anmeldung bis 01.12.2026: thaler@wanderverein-leipzig.de

Tischlerei Borowiec GmbH
Laden- und Innenausbau
Restaurierung · Möbel
Fenster & Türen
Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

750 Jahre Lützschena-Stahmeln – feiern wir gemeinsam!

Im Juli 2028 wollen wir unser großes Ortsjubiläum feiern. Dafür wünschen wir uns ein schönes Fest mit tollen Künstlern, Musik und vielen gemeinsamen Erlebnissen. Damit wir unseren Gästen etwas Besonderes bieten können, brauchen wir eure Unterstützung!
Ob groß oder klein – jede Spende hilft! Wir freuen uns über die Unterstützung unserer Einwohner, Vereine und Unternehmen.
Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere 750-Jahr-Feier zu einem unvergesslichen Fest für unsere ganze Ortschaft wird.
Spendenkonto: Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V
VR -Bank Altenburger Land DE03 8306 5408 7005 3486 25
Vielen Dank für eure Hilfe und eure Verbundenheit mit Lützschena-Stahmeln! *Das Organisationsteam der 750-Jahr-Feier*

Der Gasthof zur Landesgrenze lädt ein:

Am **11.November** zum Martinsgansessen
Am **13.November** zum Flammlachsabend
Am **21. November** zur Ü40 Party
Am **25. + 26. Dezember** zum Weihnachtsbufett
Am **31. Dezember** zur Silvesterparty



AUS DEM VEREINSLEBEN
Lützschena-Stahmeln

„Was man wissen sollte“

Der Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. bietet verschiedene Hefte, Broschüren und regelmäßige Publikationen an, in denen Sie viel über die Geschichte, die Verkehrswege und die Ortsteile lesen können.
Wichtige Hefte und Broschüren zum Lesen:



Broschüre „Eine Zeitreise über Wege -Straßen-Schienen“
Eine recht neue, sehr beliebte Publikation, die sich intensiv mit der historischen Entwicklung der lokalen Verkehrswege in und um die Ortschaft Lützschena-Stahmeln beschäftigt.
Broschüren zur Ortschronik (z. B. Ortsteil Quasnitz)
Der Verein arbeitet kontinuierlich an der Chronik. Dazu gehören spezielle Ausgaben, wie die Publikation über die historische Entwicklung von Quasnitz zwischen 2650 und 1850 und ganz neu:
100 Jahre der Entwicklung in den Dörfern Stahmeln, Lützschena, Quasnitz und Hänichen, im Zeitraum von ca. 1815 bis 1915
Jetzt beleuchten wir die Entwicklung im Zeitraum von ca. 1815 bis 1915, wo sich in den Dörfern einige wesentliche Veränderungen darstellten.
Nehmen Sie Teil an den sich entwickelnden Prozessen und deren Auswirkungen auf das Leben Ihrer Vorfahren in dem heutigen Gebiet der Ortschaft Lützschena-Stahmeln.
Der **„Auenkurier“** – Dies ist die lokale Zeitung für Lützschena-Stahmeln. Der Heimatverein steuert hierfür regelmäßig historische Berichte, Archiv-Fundstücke und Auszüge aus der Ortschronik bei. viele Ausgaben lassen sich direkt online auf der Webseite von Lützschena-Stahmeln nachlesen.
Historischen Wanderkarten – Der Verein hat drei detaillierte Wander- und Radfahrkarten mit ausführlichen Text-Legenden und Wegbeschreibungen zu den lokalen Sehenswürdigkeiten ausgearbeitet.
Neugierig geworden? Die Broschüren können Sie an folgenden Standorten erwerben:

- **Auto-Kühne GmbH Lützschena**, Elstermühlweg 4, Tel.: 0341/46 16 435
- **Seniorentreff Lützschena**, Hallesche Straße 117 (nur jeden 3. Montag im Monat)
- **Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.**, Am Brunnen 4; nur nach vorheriger Anmeldung. Ruf 0341/ 46 85 14 10 oder als E-mail: info@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de
- Bei Öffentlichen Veranstaltung im Stand Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.



Einladung zur Weihnachtsfeier

Der Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. und der Ortschaftsrat laden auch in diesem Jahr alle Seniorinnen und Senioren der Ortschaft Lützschena-Stahmeln recht herzlich ein zum

´´ Vorweihnachtlichen Kaffeeplausch Ü 60 ``

Termin: **Freitag, der 27. November 2025**
Beginn: **15:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)**
Ort: **Gasthof Zur Landesgrenze**
Äußere Leipziger Straße 104

Verbringen Sie mit uns gemütliche Stunden bei Kerzenlicht, Kaffee und Naschereien in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Mit kleinen kulturellen Beiträgen und Musik hoffen wir, Sie auch in diesem Jahr gut zu unterhalten.
Ab sofort nehmen wir gern Ihre Anmeldung entgegen:
Telefon: 0341 46 85 14 10
Achtung: Unser Büro ist nicht besetzt. Unbedingt auf den Anrufbeantworter sprechen und Telefonnummer hinterlassen !!!
oder
E-Mail: info@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de
oder
Zettel in den Briefkasten am ehemaligen Rathaus Lützschena

Gäste mit gesundheitlichen Einschränkungen können auch wieder den von uns bereitgestellten Fahrdienst nutzen. Teilen Sie dies bitte bei Anmeldung mit.
Der Unkostenbeitrag von 3 Euro für Hin- und Rückfahrt wird zur Veranstaltung erhoben.

Anmeldeschluss ist der 16.11.2026

Wir freuen uns auf Sie. Der Vorstand.

Kulturhaus „Sonne“

Rock- & Country-Nacht mit „ANDYS MUSIC GROUP“
14.11.26 * 20 Uhr
Die schönsten Country- und Rocksongs!
Eintritt: 14 € / 17 €



Konzert der Band „SATU“ (aus Leipzig)
Acoustic-, Folk- & Rock-Covermusik
20.11.26 * Beginn: 20 Uhr * Eintritt: 5 €

„Als der Weihnachtsmann in Pension gehen wollte“



Ein Weihnachtskonzert für die ganze Familie
29.11.26 * Beginn: 15 Uhr
Eintritt: Kinder 3 € / Erwachsene 5 €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
kulturhaus_sonne@t-online.de
034 204 / 63 450
Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz
KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.

Musikalische Weihnachtsreise durch fünf Jahrhunderte und fünf Kontinente

Adventskonzert mit „Molto Vocale" am Bismarckturm in Lützschena-Stahmeln. Unter dem stimmungsvollen Motto „Sind die Lichter angezündet …" lädt der Chor „Molto Vocale" der Villa Musenkuss am Sonntag, dem 6. Dezember 2026, um 14:30 Uhr zu einem besonderen Adventskonzert am Bismarckturm in Lützschena-Stahmeln ein.



Die Besucher erwartet eine musikalische Reise durch fünf Jahrhunderte und über fünf Kontinente. Weihnachtliche Klänge aus unterschiedlichen Epochen und Kulturkreisen versprechen ein abwechslungsreiches Konzerterlebnis, das die Vielfalt und Schönheit der Weihnachtsmusik auf besondere Weise zum Ausdruck bringt.

Gerade in der oft hektischen Vorweihnachtszeit möchte der Chor mit seinem Programm einen Moment der Besinnlichkeit schenken. Musik verbindet Menschen über Ländergrenzen und Generationen hinweg – und kaum eine andere Jahreszeit bietet dafür einen so stimmungsvollen Rahmen wie der Advent.

Unter der musikalischen Leitung von Thomas Piontek präsentieren die Sängerinnen und Sänger ein Programm, das auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmt. Durch das Konzert führt Silvia Zickenrodt-Pscheit, die die Moderation übernimmt.

Der Bismarckturm in Lützschena-Stahmeln bildet den Rahmen für diesen musikalischen Adventsnachmittag. Alle Freunde der Chormusik, Familien und Interessierten sind herzlich eingeladen, sich von weihnachtlichen Melodien aus aller Welt verzaubern zu lassen. *Stephan Weinholz*

Drei Türme an einem Tag – Vereinsfahrt auf den Spuren Bismarcks

Die diesjährige Vereinsfahrt des Bismarckturm-Vereins Lützschena-Stahmeln e. V. führte nach Dresden und Radebeul. Drei Bismarcktürme, interessante Begegnungen, herrliche Aussichten und natürlich auch die Geselligkeit machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Pünktlich um 7:30 Uhr starteten wir in Lützschena mit dem Bus in Richtung sächsische Landeshauptstadt. Unser erstes Ziel war der Bismarckturm in Dresden-Räcknitz. Das imposante Bauwerk entstand nach dem bekannten Entwurf „Götterdämmerung" des Architekten Wilhelm Kreis. Vor Ort wurden wir vom zweiten Vorsitzenden des dortigen Bismarckturmvereins herzlich empfangen. Bei einer interessanten Führung erfuhren wir viel über die Geschichte des Turmes, seine Sanierung und die heutige Nutzung. Besonders beeindruckte uns der sehr gepflegte Zustand des Bauwerks. Möglich wurde dies auch durch die Unterstützung eines Architekturbüros und zahlreicher weiterer Helfer und Förderer.

Natürlich durfte der Aufstieg nicht fehlen. Oben angekommen, wurden wir bei erfreulich gutem Wetter mit einem herrlichen Blick über Dresden belohnt.

Anschließend ging es weiter nach Dresden-Plauen zum heutigen Fichteturm. Auch dieses Bauwerk wurde ursprünglich als Bismarckturm errichtet. Im Jahr 1954 erfolgte aus den damaligen ideologischen Gründen die Umbenennung in Fichteturm. Die politischen Verhältnisse, die zu dieser Namensänderung führten, sind inzwischen Geschichte – der Name hingegen ist geblieben.

Interessant war für uns auch die heutige Betreuung der beiden Dresdner Türme. Von Donnerstag bis Sonntag werden sie durch städtisches Personal besetzt. Ein Modell, das durchaus Vorteile bietet und uns natürlich auch mit Blick auf die Arbeit an unserem eigenen Bismarckturm interessierte.



Foto: Bismarckturm-Verein

Mittagspause mit Blick auf das Blaue Wunder

Nach zwei Türmen war es Zeit für eine Stärkung. Im Schillergarten direkt am Elbufer und am Blauen Wunder ließen wir es uns gut gehen. Speisen und Getränke kamen nicht nur zügig auf den Tisch, sondern schmeckten auch hervorragend. Bei der besonderen Lage unmittelbar an der Elbe konnte man für eine Weile die Seele baumeln lassen und den Ausblick genießen.

Doch zwei Bismarcktürme waren uns an diesem Tag noch nicht genug. Deshalb führte uns der Weg anschließend nach Radebeul.

Dort besuchten wir zum Abschluss den grundlegend sanierten Bismarckturm. Besonders interessant fanden wir das dortige Zugangskonzept: Zwischen 10 und 18 Uhr kann der Turm über eine technische Zugangslösung gegen zwei Euro Eintritt selbstständig besichtigt werden. Damit kommt man ohne eine dauerhafte personelle Besetzung während der gesamten Öffnungszeit aus.

Auch dieser Bismarckturm geht auf einen Entwurf von Wilhelm Kreis zurück. Eine interessante Verbindung zur Radebeuler Geschichte gibt es ebenfalls: Karl May unterstützte seinerzeit den Bau des Turmes mit einer Spende.

Überhaupt ist das Thema Spenden eng mit der Geschichte der Bismarcktürme verbunden. Vielerorts wurden die Bauwerke durch bürgerschaftliches Engagement und eingeworbene Spenden ermöglicht. Eine Tradition, die zeigt, was Menschen erreichen können, wenn ihnen der Erhalt und die Gestaltung ihrer Heimat am Herzen liegen.

Nach dem Aufstieg auf den dritten Turm des Tages ließen wir den Nachmittag bei Wein sowie Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Gegen 16:30 Uhr traten wir schließlich die Rückfahrt nach Lützschena an.

Unser Fazit fiel eindeutig aus: Es war eine rundum gelungene Vereinsfahrt. Neben schönen gemeinsamen Stunden nahmen wir viele interessante Eindrücke und Anregungen mit nach Hause. Besonders der Austausch und der Blick darauf, wie andere Bismarcktürme erhalten, betreut und für Besucher zugänglich gemacht werden, sind für unsere eigene Vereinsarbeit wertvoll.

Und nach drei Türmen an einem einzigen Tag konnten wir schließlich feststellen: Der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V. hat seinem Namen auf dieser Vereinsfahrt alle Ehre gemacht. *Stephan Weinholz*

Unsere 19. Bildungsfahrt 2026 führte uns nach Wernigerode



Am 19. September 2026 führte die Bildungsfahrt des Fördervereins nach Wernigerode, in die „bunte Stadt am Harz“. Die Mitglieder und Freunde des FAS Fördervereins erwartete ein erlebnisreicher Tag mit vielen schönen Eindrücken, wunderschönem Fachwerk, das kleinste Haus, das schiefe Haus, Blumenuhr, Wernigeröder Schloss und noch viel mehr.

Mit der roten Bimmelbahn ging es in bequemer Fahrt bergauf und durch die Stadt. So konnten die Teilnehmer Wernigerode näher kennenlernen und die besondere Atmosphäre der Stadt genießen.

Es war wieder eine rundum gelungene Fahrt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben! *K. Walter, FAS*

„Der Staatsanwalt hat das Wort“

„Der Staatsanwalt hat das Wort“ ist den meisten Menschen ein Begriff, hat Erinnerungen geweckt und viele Interessierte am 18.09. in die Auwaldstation gelockt.

Die beliebte Fernsehspiel-Reihe des Fernsehens der DDR wurde von 1965 bis 1991 produziert. Es wurden 140 Filme ausgestrahlt.

Am 18. September tauchten wir gemeinsam mit Michael Schuster, Buchautor und selbst einmal Mitarbeiter des DDR-Fernsehens, in die DDR-Fernsehgeschichte ein.



Er ist in Berlin Adlershof aufgewachsen und wurde als 10jähriger für das Fernsehen gecastet und war ca. 8 Jahre als Kleindarsteller unterwegs. Nach der Ausbildung zum Kamera-Assistenten war er als Assistent der Aufnahmeleitung tätig, hat mit vielen Schauspielern, Regisseuren und Mitarbeitern vor und hinter der Kamera zusammengearbeitet und an vielen sonst unzugänglichen Drehorten gearbeitet, so dass er mit den interessierten Gästen unterhaltsame Ausflüge in die Geschichte der Senderreihe und hinter die Kulissen unternehmen konnte und kleine Anekdoten über die Menschen vor und hinter der Kamera zu erzählen hatte.

Bei Namen wie Herbert Köfer, Günter Simon, Ursula Karusseit u.v.a. ging ein Raunen durch das Kaminzimmer.

Er erinnerte an die Vorgänger-Serien „Stahlnetz“ (1958 bis 1968), „Blaulicht“ (1959 bis 1968) und an die bis heute laufenden Serien „Polizeiruf“ und „Tatort“ ab 1971.

Michael und Heike Schuster haben 2004 den Schusterverlag Baalberge (Verlag für regionale Literatur aus Anhalt und Bernburg, für Biografien von Unterhaltungskünstlern) gegründet und inzwischen mehr als 70 Bücher verlegt. Eine kleine, feine Auswahl gab es auf dem Büchertisch.

Ein gelungener Abend der vom Publikum langanhaltendem Beifall erhielt. *K. Walter, FAS*







NACHRICHTEN UND MITTEILUNGEN DER SOPHIENKIRCHGEMEINDE

Leipzig-Lützschena-Stahmeln-Wahren-Lindenthal-Breitenfeld-Möckern

Unsere Gottesdienste
08.11., 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
15.11. Einladung zu den Gottesdiensten 9:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal oder 10:30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren
18.11., 10:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst am Buß- und Bettag mit Gemeindeversammlung,
Pfr. Dr. Hein
22.11. 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
29.11., 10:00 Uhr Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Festgottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands, Pfr. Dr. Hein
06.12., 10:30 Uhr Schloßkirche, Gottesdienst, Frau Weigel

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)
Da unsere Gemeindepädagogik-Stelle auch weiterhin unbesetzt ist, hat Sarah Badstübner aus unserer Schwesternkirchgemeinde sich angeboten, ab dem 27. Oktober eine neue Gruppe zu starten. Alle 14 Tage – jeweils in den geraden Wochen – sind Kinder der Klassen 1-3 aus der Sophienkirchgemeinde dienstags nach Wahren eingeladen.
Für eine Stunde ab 15:00 Uhr treffen die Kinder sich, um kreativ und spielerisch biblische Geschichten und Themen rund um Glaube, Kirchenjahr und Bibel zu entdecken. Die Kinderkirche findet bei einer Mindestteilnehmerzahl ab 8 Kindern statt.
Nächste Termine: 10.11., 24.11. *Pfarrer Hein*

Konfirmanden (Pause in den Ferien)
Klasse 7 montags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren
Klasse 8 dienstags 15:45 Uhr im Gartenhaus Wahren

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)
Einladung nach Gohlis, Kirchplatz 9, dienstags 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Sophienkantorei
mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde
mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 04.11. und 02.12. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsame Seniorennachmittage
Adventsnachmittag am Sonnabend, dem 28.11. 14:00 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Marion Kunz. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis
freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T." in Möckern, Georg-Schumann-Str. 198 am 27.11.

Treff „Lebens L.u.S.T.", Georg-Schumann-Str. 198 (Gemeindehaus Möckern), geöffnet: dienstags 09:30 Uhr Frühstück in gemütlicher Runde
am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke"
am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten
jeden 2. und 4. Donnerstag 14:30 Kaffeetrinken und anschließend Spiele-Nachmittag
am 3. Donnerstag im Monat: 12 Uhr Gemeinsames Grillen mit Steak und Bratwurst
am 4. Mittwoch im Monat: 10:30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Bibelhörabende
Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinderaum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Inzwischen sind wir bei den Propheten angelangt. Wir treffen uns am 5. November (Psalmen, Jeremia 10-20), am 19. November (Jeremia 21-31) und am 3. Dezember (Jeremia 32-44). Wie immer: herzliche Einladung an alle Interessierten, dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen. *Pfarrer Hein*

Aufruf für den Adventsmarkt an der Lützschenaer Schloßkirche am 3. Advent
Wenn sich Spekulatius, Lebkuchen und Weihnachtsmänner in den Supermarktregalen breit machen, ist auch für uns Zeit, mit den Planungen für den Adventsmarkt an der Schloßkirche zu beginnen. Der 3. Advent ist in diesem Jahr der 13. Dezember. Seitens der Kirchgemeinde sind Stände mit Bratwurst und Fettbemmen sowie Glühwein und Kinderpunsch geplant. Außerdem haben wir bereits Anmeldungen für Stände mit Crêpes, Schmuck aus recycelten Holzresten sowie Fruchtaufstriche und Chutneys. Wer sich ebenfalls mit einem Stand mit adventlichem Sortiment beteiligen möchte, meldet sich bitte unter: adventsmarkt@sophien-leipzig.de
Der Reinerlös des Adventsmarktes dient wieder der Finanzierung der Wartung der Lützschenaer Orgeln. *Steffen Berlich*

Familiensamstag in Lindenthal am 7. November
Liebe Familien, liebe Kinder,
am 7.11. findet von 10 bis circa 14 Uhr in Lindenthal (Beginn und Ende in der Kirche, dazwischen in der Kita) der letzte Familiensamstag in diesem Jahr statt. Das Thema für diesen Tag lautet: „Gott, du bist Licht".
Dazu wird es wieder spannende Geschichten geben, und wir wollen mit euch basteln, experimentieren, singen und spielen. Für das leibliche0 Wohl ist natürlich auch gesorgt.



Falls ihr nicht so viel Zeit habt, könnt ihr sehr gerne später dazustoßen oder auch früher aufbrechen. Eine Anmeldung unter familiensamstag@sophien-leipzig.de wäre schön. Wir freuen uns auf euch!

Gemeindegruppe Lebenskreis

Martinstag mit Laternenunzug am 11. November

Wie jedes Jahr wollen wir mit unserer katholischen Schwestergemeinde in Wahren am Mittwoch, dem 11.11., mit einer Andacht samt anschließendem Laternenumzug und Hörnchenteilen an den heiligen Martin erinnern. Um 17 Uhr starten wir in der Gemeinde St. Albert am Kloster Wahren (G.-Schumann-Str. 336) und rufen uns die Geschichte des Heiligen Martin in Erinnerung. Der anschließende Laternenumzug führt uns in den evangelischen Gemeindegarten Wahren, wo Hörnchen zum Teilen bereitstehen und heißer Tee zum Aufwärmen warten wird.

Pfarrer Hein / Pater Bernhard

Was wäre Weihnachten ohne Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr sollen wieder in allen vier Gemeindeteilen Krippenspiele stattfinden, für die wir noch Mitspieler und Mitspielerinnen suchen. Interessierte Eltern melden sich bitte für Lützschena (Proben wahrscheinlich Do 16 Uhr) bei Frau Claudia Eichler (cl.eichler@web.de).

Pfarrer Hein

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7
November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:
Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);
Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer
Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Pfrn. Maria Bartels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren
Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen
für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:
Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD,
Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig;
Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)







Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 02.12.2026**
Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 18.11.2026**
Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM
Herausgeber:
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:
Druckpartner Maisel
Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln.

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60,Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

25 Jahre Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen

Ein besonderer Dank zu meinem **25. Firmenjubiläum** gilt meinen Kunden für ihr Vertrauen und ihre langjährige Treue und natürlich auch meinem Team für euer Engagement und eure Arbeit.

Sehr gerne sind wir auch weiterhin für Sie da und freuen uns auf das, was noch kommt und auf die nächsten Jahre mit Ihnen!

Ihre Diana Zeiger-Geißler

An der Schäferei 2 · 04159 Leipzig · Tel.: 0341-46 22 696 · www.friseur-diana.de

Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um´s Haus

Auenblickstraße 15

04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax: 0341 - 3 08 56 362 • Mobil: 0171 - 80 18 774

Gärtnerei Thomas Gordelt

Zum Volkstrauertag und Totensonntag reichhaltiges Angebot an Grabschmuck und Tanne.

Gern übernehmen wir Ihre Grabpflege auf den Friedhöfen in Wahren und Lützschena.

Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15

Montag bis Samstag geöffnet



Auto-Kühne

GmbH Lützschena

KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: http://www.auto-kuehne.de

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS

★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ✆/Fax 0341 / 4 61 56 65

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten

Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF

- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Pflasterarbeiten

Garten- und Landschaftsbau

Tief- und Kanalbau

Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 -8 82 78 38

Forst- und Landschaftspflege Andreas Schubert

Auf der Höhe 15

04159 Leipzig-Lützschena

Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44

Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH

Pittlerstraße 28

04159 Leipzig

☎ 0341-462 78 79-0

0341-462 78 79-29

info@eba-leipzig.de

EBA

www.eba-leipzig.de